

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2023 der Oberlandrunde

Donnerstag, 12.10.2023 – 19:00 Uhr Alter Wirt, Weyarn

Anwesend	AMC Bad Aibling MSC Freilassing MSF Freising `73 MSC Indersdorf MSC `12` München MC Neuhausen	MSC Olching MSF Olching MSC Priental RGR Rosenheim MSC am Tegernsee SGF Trostberg-Kienberg
Entschuldigt	AC Dachau MSC Emmersdorf MSC Geretsried MC Labertal	MSC Pfaffenhofen MSC Nandlstadt ASC Tiefenbach
Unentschuldigt	MSC Hausham	RIGA Außernzell

Protokoll durch: Stefanie Freihart

TOP 1: Begrüßung

OR-Leiter Daniel Kühn begrüßt die anwesenden Vereine herzlich zur Mitgliederversammlung. Es sind 12 von 21 Vereinen der Oberlandrunde anwesend. Ebenfalls erfolgt die Information, dass der AC Dachau die Kündigung eingereicht hat. Vorab werden die eingereichten Anträge und der Entwurf für die neue Satzung ausgeteilt. Ein weiterer Antrag wurde durch den MSC Olching eingereicht, der noch nicht auf der Liste steht.

TOP 2: Saisonberichte der Spartenleiter / Rückblick 2023

Jugendkart – Thomas Hirl

Die Zahl der Starter hat sich im Vergleich zu 2022 wieder erhöht – in 2023 sind 65 Fahrer gestartet (in 2022 waren es 53 Fahrer).

Thomas Hirl berichtet über die gute Entwicklung und konstant viele Veranstaltungen in 2023. Durch viele Doppelveranstaltungen konnten so viele Starts wie noch nie realisiert werden, was auch bei den Fahrern gut angekommen ist.

Bester Zuwachs auch bei den Kleinen – nur die Situation in Klasse 6 sei schwierig.

Der MSC Pfaffenhofen versucht für die nächste Saison wieder etwas auf die Beine zu stellen und auch Vereine mit wenigen Startern wachsen konstant.

Beendet wird die erfolgreiche Saison durch die jährliche Abschlussfeier mit Tombola am 18.11.2023.

Slalom – Siegi Schrankl

In 2023 fanden 13 Slalom-Veranstaltungen statt. (In 2022 11 Veranstaltungen)

Von 82 Nennungen sind 62 Fahrer gestartet. Davon wurden 50 Teilnehmer gewertet. 12 Fahrer hatten weniger als drei Ergebnisse.

Siegi Schrankl gibt außerdem den Hinweis, dass auch in der Saison 2023 wieder die gleichen Fahrer wie 2022 erfolgreich waren: Platz 1 Max Müller, Platz 2 Chris Gron, Platz 3 Michael Giebel

Aus dem Fahrerfeld/von den Vereinen hat Siegi die Anregung erhalten, die Damenwertung wieder einzuführen, da diese sonst an anderen Meisterschaften teilnehmen. Er hofft, dass das umgesetzt werden kann.

Rallye – Daniel Kühn (in Vertretung für Marco Luger)

Von 42 eingeschriebenen Teilnehmern sind 23 Fahrer gestartet und davon wurden 18 gewertet.

Bei den Beifahrern waren es 17 eingeschriebene, davon sind 14 gestartet.

Beim Nachwuchs waren 13 Fahrer eingeschrieben und es sind leider nur 4 gestartet.

12 Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Für Absagen wurden meist Ersatz-Veranstaltungen auf die Beine gestellt.

Frage von Franz Auer zur Sprint-Auswertung:

Sobald ein Team mehr als 50% gefahren ist, wird dann die Max-Zeit oder ein ADW angesetzt?

Um die richtigen Punkte für die Wertung ansetzen zu können, ist es wichtig, dass alle Vereine/Veranstaltungen die gleiche Regelung (lt. ADAC) anwenden.

Daniel Kühn erkundigt sich nach den aktuellen Verfahren.

Die OR bedankt sich ebenfalls bei den Vereinen für Organisation und Durchführung der Veranstaltungen.

TOP 3: Kassenbericht

Franz Auer sen. stellt seinen Kassenbericht vor. (Stand bis 30.09.2023)

Auf der Einnahmenseite stellen die Beiträge mit 2.720,- € den größten Posten. Vier Vereine haben den Beitrag für 2023 noch nicht beglichen, aus 2022 fehlen noch 2 Vereine. Werbeeinnahmen gab es über die Banner-Werbung auf der Homepage. Die Förderung beim ADAC wurde noch nicht bearbeitet.

Bei den Ausgaben schlug die Ehrung mit 1.600,- € am deutlichsten zu Buche. Weitere Positionen sind unter anderem die DMSB-Genehmigungen, Kart, Aufkleber, Kontoführungsgebühren.

Im Gesamtergebnis ergibt sich eine überschaubare Mehrung von 76,- €.

Die Kassenprüfung erfolgte durch Christian Thinner.

TOP 4: Entlastung des Vorstands und der Funktionäre

Die Mitgliederversammlung hat abgestimmt über die Entlastung des Vorstands und der Funktionäre. Die Abstimmung der anwesenden Vereine war einstimmig. 12 Vereine stimmten für die Entlastung.

TOP: Wahlen

Daniel verweist auf den formellen Fehler auf der Einladung, bei der die Wahlen nicht mit aufgeführt sind. Um alle Ämter korrekt zu besetzen ist es nötig die Wahl durchzuführen.

Aus den Wahlen gehen die folgenden Ergebnisse/Ämter hervor:

<u>Ansprechpartner Slalom:</u>	Siegi Schrankl
<u>Ansprechpartner Kart:</u>	Thomas Hirl
<u>Ansprechpartner Rallye:</u>	Sandra Fellermaid
<u>Kassier:</u>	Franz Auer
<u>Kassenprüfer:</u>	Christian Thinnas Andreas Streng
<u>Schriftführer:</u>	Stefanie Freihart

Alle Ergebnisse wurden einstimmig bestätigt und der/die Gewählte hat die Wahl offiziell angenommen. Die Wahl gilt nun für 24 Monate.

TOP 5: Anträge

1. Frage zum Thema Sponsoring von Siegi Schrankl

Siegi erkundigt sich, welche grundsätzliche Möglichkeiten beim Thema Sponsoring bestehen. Aktuell ist nur die Möglichkeit über die Bannerwerbung auf der Homepage unkompliziert umzusetzen.

Die Runde diskutiert über verschiedene Möglichkeiten, wobei deutlich gemacht wird, dass es nicht möglich ist, Werbung auf den jeweiligen Ausschreibungen/Kurzausschreibungen der Veranstalter oder auf den Ergebnislisten zu positionieren, da hier meist bereits die lokalen Sponsoren abgedruckt werden.

Grundsätzlich sind Banner, die bei der Veranstaltung aufgestellt werden können oder Aufkleber möglich. Wobei hier die Bereitstellung und Logistik sichergestellt werden muss (abhängig von der Sponsoring-Summe).

2. Fahrermangel und die Teilnahme an der OR beim MSC Olching

Den Rundenleiter hat ein Antrag des MSC Olching fristgerecht erreicht.

Der MSC Olching beantragt, aufgrund von Fahrermangel beim Jugendkart die OR für das Jahr 2024 auszusetzen (1 Jahr Beitragsfrei).

Dazu erklärt der Vertreter der Vereins (Carsten de Carvalho Härle) die aktuelle Situation im Verein: Derzeit hat der MSC Olching beim Jugendkart einen Fahrer – aber keinen Trainer dazu. Dieser eine Fahrer wird in 2024 beim MSF Olching starten, da der MSC kein Training anbieten kann. Ziel ist es in 2024 ein Team aufzubauen um 2025 wieder starten zu können.

Der Verein sieht keine andere Möglichkeit, als die OR aktiv zu verlassen oder in 2024 beitragsfrei teilzunehmen, um in 2025 wieder ein Vollmitglied zu werden.

Beim Jugendkart fällt zum OR-Grundbeitrag zusätzlich noch der Zusatzbeitrag für Jugendkart und die Tombola an.

Es werden verschiedene Meinungen in der Runde geäußert, erklärt und diskutiert.

Nach erfolgter Abstimmung sind 4 Vereine dafür, 8 gegen ein beitragsfreies Jahr für den MSC Olching.

Carsten nimmt diese Entscheidung mit nach Olching und gibt Daniel eine Rückmeldung über die weitere Vorgehensweise.

3. Gemeinsame Siegerehrung Jugendkart und Automobil von Anna Willberger

Anna stellt ihren Antrag genauer vor. Sie findet es wichtig, dass sich die Sparten auch untereinander kennen. Durch die gemeinsame Siegerehrung können Synergien genutzt werden, nicht zuletzt, wenn es um die Nachwuchsförderung geht.

Bei Interesse erklären sich Anna und Sandra bereit, ein mögliches Konzept auszuarbeiten.

Durch die anwesenden Vereine wird geschildert, wie die vergangenen Siegerehrungen verlaufen sind, Positives und auch Negatives wird dargelegt.

Nach Abstimmung sind 11 Vereine dafür, dass ein Vorschlag für die Siegerehrung der Saison 2025 (Vorstellung/Abstimmung in der Jahreshauptversammlung für 2024).

4. Preisvergabe Rally von Anna Willberger

Fälschlicherweise wurden auf der Homepage der Oberlandrunde wieder die Gruppen gewertet und veröffentlicht. Für die Siegerehrung der Meisterschaft 2023 stehen verschiedene Möglichkeiten.

Hier beruft sich die Versammlung auf die Jahreshauptversammlung für die Saison 2022. Hier wurde abgestimmt, dass die Auswertung nach Klassen erfolgt. Dieser Beschluss wird nun für die Wertung 2023 herangezogen und die Daten auf der Homepage werden aktualisiert.

5. Abstimmung bzgl. Sonderpreise Rallye von Daniel Kühn

Antrag wird zurückgezogen

6. Preise für „die drei Besten der Gesamtwertung (Jugendkart) von Thomas Hirl

(Kann in der neuen Ausschreibung Jugendkart Meisterschaft integriert werden)

Thomas erklärt der Runde, dass dies bereits so in der Sparte Jugendkart gelebt wird und das dies nun auch formell in die Ausschreibung aufgenommen werden soll.

Alle anwesenden Vereine stimmen für den Antrag.

7. Klarstellung OR Gesamtausschreibung von Thomas Hierl

„Zusätzlich gibt es die Wertung einer Jugendkombination aus Jugendkart und Slalom Einsteiger/Rallye Beifahrer.

Die jeweils drei besten Resultate von beiden Sparten werden zur Wertung herangezogen.“

Das Wort „jeweils“ soll ergänzt werden.

Die Versammlung stimmt für den Antrag.

8. Preisgelder entfallen komplett und werden durch Sachpreise ersetzt von Daniel Kühn

Daniel stellt seinen Antrag vor, die derzeitigen Preisgelder durch Sachpreise zu ersetzen. Er erklärt mögliche Alternativen wie z.B. die Übernahme von Startgeldern.

Alle anwesenden Vereine stimmen für den Antrag.

9. Abschaffung der Kombinationswertung (Slalom und Rallye) wegen zu wenig Gewerteten

Daniel schildert, dass für die Kombinationswertung zu wenige gewertete Teilnehmer vorhanden sind. Er beantragt die Abschaffung der Kombiwertung.

Die Teilnehmer der Runde merken an, dass es hier auch nötig ist, die Rallye-Beifahrer mit in die Wertung aufgenommen werden sollen.

Die Runde stimmt für die Aufnahme der Rallye-Beifahrer und nicht für die Abschaffung der Kombinationswertung. Die Ergebnisse sollen dann selbstverständlich auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

10. Abschaffung der OR-Gesamtausschreibung von Daniel Kühn

Alle Punkte sollen der Gesamtausschreibung werden in die jeweiligen genehmigten DMSB-Ausschreibungen integriert werden.

Alle Regelungen die Serie betreffend, werden in der jeweiligen Serienausschreibung verankert.

Für die „OR Jugendkart Meisterschaft“ wird eine eigene Ausschreibung aufgesetzt und in der „MOR Jugendkart Versammlung“ beschlossen. Dadurch erhält die Jugendkartsparte einen eigenen erweiterten Handlungsspielraum, der nicht von den Sparten Slalom und Rallye abhängt.

Die Vereine stimmen für den Antrag und somit für die Abschaffung der OR-Gesamtausschreibung.

11. Handbuch Oberlandrunde (Stand 2014) wird ersetzt durch eine Satzung von Daniel Kühn und Andreas Streng

Diverse Änderungen sind im ausgeteilten Muster „OR Satzung 10/2023“ nachzulesen.

Folgende Punkte werden in der Satzung besprochen:

- „Club“ wird durchgehend durch „Verein“ ersetzt
- 1.7: hier wird aus „müssen“ ein „sollen“ → einstimmig beschlossen
- 1.8: von Andreas wird angemerkt „der Zeitraum sollte auf z.B. „die letzten 5 Jahre“ beschränkt werden, um langjährige Mitglieder vor einem möglichen Ausschluss zu wahren → einstimmig beschlossen
- 2.1: In der Satzung wird neben dem DMSB auch der ADAC mit aufgeführt → einstimmig beschlossen
- 2.7: Die Ausschreibungen sollen nicht mehr an die Ansprechpartner und die Auswerter geschickt werden müssen. Durch die Veröffentlichung auf der OR Internetseite können diese auf die Exemplare zugreifen. Ein zusätzlicher Versand per Mail/Post ist nicht mehr nötig. → einstimmig beschlossen
- 2.9: Bekanntgabe von Terminverlegungen muss nur noch an den Spartenleiter/ Ansprechpartner erfolgen. Es ist nicht nötig das gesamte Gremium zu informieren. → einstimmig beschlossen

- 2.10: sowohl die Änderungen im ausgeteilten Satzungsentwurf als auch die Anmerkung von Andreas, dass es ausreichend ist, die Ergebnislisten auf der OR-Homepage bereit zu stellen. Die Ergebnisse können beispielsweise per E-Mail an die Auswerter oder Webmaster übermittelt werden → beides einstimmig beschlossen
- 2.11: Der Passus „Für die aktuelle Erstellung des Meisterschaftsstandes erhalten die Auswerter je 100,- € pro Saison.“ wird von 2.10 zu 2.11 verschoben → einstimmig beschlossen

Ab Punkt 2.12 wurden alle Punkte wie im ausgeteilten Satzungsentwurf durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 6: OR-Gesamtausschreibung

Wie vorangegangen durch die anwesenden Vereine beschlossen, wird die OR-Gesamtausschreibung durch die Serienausschreibungen ersetzt.

TOP 7: Ausblick auf die Saison 2024

Noch sind keine Termine für die Saison 2024 bekannt. Gerne können die Veranstaltungstermine jederzeit zur Veröffentlichung auf der Homepage mitgeteilt werden.

TOP 8: Sonstiges

Daniel bedankt sich bei allen Spartenleitern und Funktionären herzlich für ihren Einsatz, Engagement und die Zusammenarbeit während der Saison und auch für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Der vorläufige Termin für die Siegerehrung der Saison 2023 ist Samstag, 13.01.2024. Weitere Informationen und eine gesonderte Einladung mit allen Details werden rechtzeitig verschickt.

Die gedruckten Plakate mit allen OR-Vereinen und die Aufkleber für die Teilnehmerfahrzeuge werden an die Vereine verteilt.

Weyarn, 12.10.2023

Daniel Kühn
Rundenleiter

Thomas Hirl
Jugendkart

Siegi Schrankl
Slalom

Sandra Fellermaier
Rallye